

## Produktion an einem Standort vereint

Prisca Baechinger

# Gut gerüstet für die Anforderungen «Industrie 4.0»

Mit dem Erweiterungsbau Ried II, der an das bestehende Produktionsgebäude von 1998 angebaut wurde, konnte die Produktion der Leister Technologies AG an einem Standort in Sarnen zusammengelegt werden.

1949 von Karl Leister als Einzelunternehmen «Karl Leister Elektrogerätebau» im Keller des Elternhauses in Solingen gegründet, hat sich das Unternehmen im Laufe der Zeit zu einer Hightech-Unternehmensgruppe mit Ländergesellschaften auf drei Kontinenten entwickelt. Aufgrund des hervorragenden Wachstums der gesamten Gruppe entschied die Leister Gruppe im Herbst 2016, die Produktionsflächen der beiden Firmen Leister Technologies AG und Axetris AG auszubauen. Im Erweiterungsbau in Sarnen Ried II hat die Leister Technologies AG die Produktion der Kunststoffschweissgeräte, Process Heat Module und Lasersysteme zum Kunststoffschweissen am Standort Sarnen Ried II zusammengeführt. Damit wird am Standort Kägiswil im Betriebsgebäude Schwarzenbergstrasse der dringend benötigte Platz für die Erweiterung der Reinräume der Axetris AG frei. Der Ausbau der Reinräume in Kägiswil beginnt, wenn der erforderliche Platz im Gebäude frei wird.

### Bauliche Umsetzung

Implenia als Totalunternehmerin erstellte für Leister AG in Sarnen das fünfgeschossige Fabrikationsgebäude mit Lager, Büros und Autoeinstellhalle. In den ersten Phasen hatte Implenia bereits die strategische Planung für das Projekt vorgenommen und war als Generalplanerin aktiv. Seitens

Implenia wurde das Architekturbüro Mozzatti Schlumpf Architekten AG, Baar, mit der Architekturplanung beauftragt. Vom Entschcheid der Konzernleitung bis zum Erhalt der Baugenehmigung vergingen nur 14 Monate, was für ein anspruchsvolles Bauprojekt dieser Grösse ein überaus sportlicher Termin ist.

Mit dem Spatenstich am 4. Dezember 2017 wurden die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau Ried II offiziell gestartet. Der eigentliche Baubeginn erfolgte am 8. Januar 2018. Weil sich das Gebäude der Leister Technologies AG in Sarnen in einer Gegend mit hohem Grundwasserpegel befindet, musste zuerst ein solides Fundament mit insgesamt 295 Bohrpfehlen, von jeweils 25 m Länge, gelegt werden. Bis zum 26. März wurden die Pfehle gesetzt, gleichzeitig begannen die Aushubarbeiten. Am 26. April 2018 wurde der erste Kran aufgestellt. Die Bodenplatte für das Untergeschoss wurde am 30. Mai fertiggestellt. Nachdem das Fundament gelegt war, begannen die Arbeiten am Rohbau. Hierfür wurde Beton in einer Grössenordnung von 900 Lastwagenladungen oder einer Lastwagenkolonne von etwa 8 km Länge verbaut. Am 5. Juni war mit der Grundsteinlegung ein weiterer Meilenstein erreicht. Am 29. November 2018 war der Rohbau des Produktionsgebäudes pünktlich fertiggestellt und es konnte die Aufrichte gefeiert werden. Nun erfolgte der Innenausbau

des Gebäudes. Bereits ab Mai 2019 wurde in den neuen Räumen produziert. Am 4. Juli 2019 wurde das neue Produktionsgebäude der Leister Technologies AG in Sarnen eröffnet. Leister hat insgesamt

Beim Anbau an das Produktionsgebäude der Leister Technologies AG in Sarnen wurde die bestehende Fassadestruktur nahtlos fortgesetzt. (Bilder: Leister AG)



25 Mio. Franken in den Erweiterungsbau in Sarnen investiert. Von der ersten Planungssitzung im Januar 2017 bis zur Übernahme des fertigen Gebäudes vergingen zwei Jahre und vier Monate.

Die bauliche Umsetzung erfolgte bei laufendem Betrieb im bestehenden Gebäude. Obschon die Schnittstelle zum bestehenden Gebäude eine Herausforderung darstellte, gab es keine Produktionsausfälle. Allerdings mussten einige Mitarbeitende vorübergehend auf die gewohnt herrliche Sicht der Obwaldner Berge verzichten.

### Anbindung an baulichen Bestand

Alle Erweiterungsbauten wurden architektonisch in die bestehenden Baukörper integriert, um ein einheitliches Gesamtbild zu erreichen. Beim Anbau an das Produktionsgebäude wurde die bestehende Fassadestruktur fortgesetzt. Das vollautomatische Kleinteilelager für rund 8000 Lagerplätze entspricht optisch dem Design des bereits bestehenden Hochregallagers.

Das hochkomplexe 20 m hohe Produktionsgebäude mit einem Gebäudevolumen von 39 000 m<sup>3</sup> und 10 800 m<sup>2</sup> Geschossfläche verfügt über eine Tiefgarage mit 105 Parkplätzen sowie eine topmoderne Gebäudeautomation und Infrastruktur. Im vierten Obergeschoss des Erweiterungsbaus mit einer Gesamtnutzfläche von 8250 m<sup>2</sup> wurden die modernen Büroräume erstellt.

### Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Auch beim jetzigen Erweiterungsbau wurde – wie seinerzeit beim 1999 mit einer Anerkennung des Schweizer Solarpreisgerichtetes ausgezeichneten Gebäude – ein besonders klimafreundliches Konzept verfolgt. Das gesamte Gebäude wird durch eine Grundwasserwärmepumpe mit Plat-



Luftaufnahme Leister Technologies AG mit neuer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. (Bild: Leister AG)

tentauscher geheizt und im Sommer durch Wärmerückgewinnung gekühlt. Zusätzlich wird das System durch die Solarwall am Hochregallager unterstützt. Ausserdem wird die in der Produktion erzeugte Wärme ebenfalls zurückgewonnen und ins System eingespeist.

Die bereits seit 1998 bestehende Photovoltaikanlage wurde an der Fassade um die Fläche von 320 m<sup>2</sup> erweitert und auf dem Dach um 540 m<sup>2</sup> ergänzt. Der durchschnittliche Jahresertrag beträgt 125 000 Kilowattstunden. Zur Veranschaulichung: Mit einem Elektroauto könnte mit dieser Energie etwa zwanzig Mal die Erde umrundet werden.

Der gesamte Ausbau des Gebäudes ist nach Minergie-Standard. 90% des gesamten Energiebedarfs werden mit erneuerbarer Energie gedeckt. 75% davon durch loka-

len Strom aus Wasserkraft. Das gesamte Gebäude ist CO<sub>2</sub>-neutral betrieben. Zudem wurde das Gebäude entsprechend der geltenden Anforderungen der SIA-Norm 261 erdbebensicher gebaut. Der Innenausbau des bestehenden Produktionsgebäudes und der Erweiterungsbau wurden gemäss den neuesten Methoden Industrie 4.0 ausgelegt, um die Produktivität zu steigern.

### Klares Statement für den Standort Obwalden

Mit den beiden Um- und Neubauprojekten in Kägiswil und in Sarnen setzt die Leister Gruppe auch in Zukunft auf den Standort Obwalden. Das Unternehmen bietet damit seinen Mitarbeitenden weiterhin technisch hochstehende und moderne Arbeitsplätze in einem attraktiven Umfeld in der

**50 Jahre in Sarnen**

**elektro** Kägiswil-Sarnen  
**huwyler** 041 666 30 70  
www.elektro-huwyler.ch

**Müller Die Fachschreinerei**

Pilatusstrasse 16  
6060 Sarnen  
Telefon 041 660 23 73  
www.fachschreinerei.ch



**Wir planen Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Badewasser- und Wasserversorgungsanlagen**

**JOP** BERATUNG UND PLANUNG FÜR GEBÄUDETECHNIK

JOP Josef Ottiger + Partner AG Buzibachring 4a 6023 Rothenburg 041 269 30 30 www.jop.ch

**SOLARSTROM – ENERGIE DER ZUKUNFT**



Photovoltaik · Flachdach · Bedachungen  
Fassadenbau · Spenglerei · Blitzschutz



Kernserstrasse 11 · 6056 Kägiswil  
Telefon 041 660 16 70  
info@werth-ag.ch · www.werth-ag.ch



Damit Ihre Ideen nicht im Bodenlosen verschwinden, erstellt die **Marti Gründungstechnik AG** sMartex-Pfahlfundationen von Grund auf richtig.

Lochackerweg 2  
3302 Moosseedorf  
T: 031 858 44 80

Daniel Leuenberger / 079 651 90 85 / daniel.leuenberger@martiag.ch



Wir liefern Raumwände mit System

**Uniska**

Uniska AG | 9495 Triesen | www.uniska.ch



■ Mit dem Erweiterungsbau verfügt Leister über langfristige Kapazitätsreserven. (Bild: Leister AG)

Zentralschweiz. Weltweit arbeiten rund 900 Mitarbeitende für die Leister Unternehmen, davon gegen 600 im Kanton Obwalden, dazu gehören auch 20 Lernende. Damit ist das Unternehmen der zweitgrösste Arbeitgeber des Kantons. Der Exportanteil bei der Leister Gruppe beträgt 98%. Ländergesellschaften in Deutschland, Italien, Niederlande, Belgien, USA, China, Indien und Japan sowie zahlreiche Vertriebs- und Service-Partner

gewährleisten weltweit Kundennähe. Die Kunden der Leister Gruppe kommen aus allen Ländern und allen Industriebranchen: Automotive, Tiefbau, Bau, Lebensmittel, Werbung, Apparate- und Behälterbau, Maschinenbau, Medizinaltechnik, um nur die wesentlichsten zu nennen. Kurzum von überall, wo es darum geht, Kunststoffe thermisch miteinander zu verbinden oder wenn industrielle Prozesswärme gefragt ist. ■

■ Bereits das bestehende Betriebsgebäude in Sarnen zeichnet sich durch eine fassadenintegrierte Photovoltaik-Anlage mit 21,5 kWp sowie durch eine als Luftkollektor konzipierte Südfassade im Hochregallager aus. Mit einer Kollektorfläche von 1380 m<sup>2</sup> stellte die «Solarwall» zum Zeitpunkt der Erstellung im Jahr 1998 die grösste Anlage dieser Art in der Schweiz dar. (Bild: Leister AG)



**Bauherrschaft**

Leister AG, Galileo-Strasse 10, 6056 Kägiswil  
Tel. 041 662 74 74, www.leister.com

**Totalunternehmung**

Implenia Schweiz AG, Winkelriedstrasse 35, 6003 Luzern  
Tel. 058 474 77 55, www.implenia.com

**Architektur**

Mozzatti Schlumpf Architekten AG, Oberneuhofstrasse 8  
6340 Baar, Tel. 041 761 55 66, www.mozzattischlumpf.ch

**Ingenieure**

Elektroingenieur:  
**SCHERLER AG**, Eichli 23, 6370 Stans, Tel. 041 618 26 00  
stans@scherler.swiss, www.scherler.swiss

Planer HLKKS und Sprinkler:  
**JOP Josef Ottiger + Partner AG**, Buzibachring 4a  
6023 Rothenburg, Tel. 041 269 30 30, info@jop.ch  
www.jop.ch

Brandschutzplaner:  
**GRP Ingenieure AG**, Grundstrasse 12, 6343 Rotkreuz  
Tel. 041 485 44 44, info@grp-ing.ch, www.grp-ing.ch

Bauingenieur:  
Emch + Berger WSB AG, 6060 Sarnen

Geometer:  
Trigonet AG, 6003 Luzern

Bauphysik:  
Martinelli & Menti AG, 6045 Meggen

**Inserenten**

Duss Küchen AG, Emmenbrücke  
Elektro Huwyler AG, Kägiswil  
Marti Gründungstechnik AG, Moosseedorf  
Müller Die Fachschreinerei AG, Sarnen  
JOP Josef Ottiger + Partner AG, Rothenburg  
Uniska AG, Triesen  
Werth AG, Kägiswil

**Wir machen alles, ausser gewöhnlich.**  
Matthias Bühler, Service / Montage

**Küchen-Ausstellung:**  
Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · duss-kuechen.ch

**Duss** KÜCHENKONZEPTE